

# StuRaMed-Protokoll – 14.12.2009

---

**Anwesende:** Sylvia Machann, Birthe Becher, Désiré Brendel, Karoline Kley, Rudi Ascherl, Gunther Hempel, Tobias Uhing, Alina Piotrowska, Robert Woese, Richard Gnatzy, Anja Schrödter, Max Vollmer, Viola Vollmer, Thomas Pankau, Claudia Thiedemann, Anne Kaun, Janina Märker, Jo Ana Schunter, Mirko Wegscheider, Babette Jurack, Claudia Billing, Thomas Moritz, Frank Zeitschel, Franz Sieg, Lorenz Baumann, Jan Baier

**Gäste:** keine

**Redeleitung:** Thomas Pankau

**Protokoll:** Tobias Uhing

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1: BERICHTE AUS DER SPRECHSTUNDE.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 2: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN.....</b>	<b>2</b>
SENAT.....	2
ETHIKKOMMISSION.....	2
PLENUM.....	2
FAKULTÄTSRAT.....	3
<b>TOP 3: FINANZEN.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 4: BESTELLUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 5: UMBAU MEDIMENSA.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 6: KLAUSUR PSYCHOSOMATIK.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 7: MSDNAA-PROGRAMM.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 8: SKILLSLAB DRESDEN.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 9: STURAMED-HOMEPAGE.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 10: LEHRMATERIALVERLUST ANATOMIE.....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 11: 600X BLUT.....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 12: SONSTIGES.....</b>	<b>5</b>
APOBANK-ANRUF.....	5
STURAKTIV.....	5
GRUNDORDNUNG.....	5
TARIFVERHANDLUNGEN.....	5
<b>TOP 13: GUNTHERS LETZTE WORTE.....</b>	<b>5</b>

## TOP 1: Berichte aus der Sprechstunde

Eine Studentin aus dem letzten Semester hat eine Scheinfrei-Party der Springer im Februar angekündigt und will in der nächsten Sitzung, am 04.01.2010, einen Finanzantrag stellen. Sie bittet um Werbung auf leipzig-medizin.de und auf der StuRaMed-Seite.

Die Visitenkittel kosten 11€ im Verkauf.

## TOP 2: Berichte aus den Kommissionen

### Senat

Der postgraduale Msc-Studiengang Clinical Research and translational medicine wurde eingerichtet. Die Studiendokumente müssen noch beschlossen werden.

Der Rektor der Uni hat sich zur Absage der Universitätsmusiktage geäußert und das Rektorat als nicht zentral verantwortlich dargestellt.

### Ethikkommission

Max hat sich informiert, ob wir einen Studenten in die Ethikkommission entsenden können. Dies ist satzungsgemäß nicht der Fall. Falls wir jemanden finden, der sich die Arbeit machen möchte, müssten wir eine gesonderte Anfrage starten.

Max wird dem Studenten, der die Anfrage gestellt hat, antworten.

### Plenum

Richard teilt mit, dass in der morgigen Sitzung keine Themen behandelt werden, die die Medizinstudenten direkt betreffen.

Es folgt eine Debatte über unsere Entsandten. Wir haben derzeit vier Plätze. Am Anfang des Semesters waren drei Plätze fest vergeben, ein Platz rotierte zwischen drei Vertretern des StuRaMed. Einer dieser Vertreter ist zeitlich nicht mehr zur Teilnahme am Plenum in der Lage. Daraufhin hat Rudi den vierten festen Platz von uns erhalten. Frank möchte gerne ebenfalls in das Plenum entsandt werden.

Es gibt dazu zwei Möglichkeiten. Wir könnten erneut rotieren (in verschiedenen Versionen), oder den vierten Platz entweder an Rudi oder Frank fest vergeben. Durch den zweiten Vorschlag könnten wir eine höhere Kontinuität erreichen. Es folgt eine Diskussion über Für und Wider der Varianten.

Karo erinnert daran, dass der Platz des FSR Zahnmedizin ihres Wissens nicht besetzt ist. Sollten wir uns für eine feste Vergabe entscheiden könnte der fünfte Interessent dort bzgl. einer Entsendung anfragen.

Es erfolgt eine Abstimmung darüber, ob wir den vierten Platz fest vergeben oder ein neues Rotationssystem etablieren wollen.

festen Vergabe: 12/7/3 → der vierte Platz wird fest vergeben.

Es wird darüber abgestimmt, ob der vierte Platz an Rudi oder Frank vergeben wird.

Die beiden Kandidaten stellen sich jeweils kurz nochmals vor. Es folgt eine kurze Personaldebatte unter Ausschluss der beiden Kandidaten.

Claudia Thiedemann und Mirko Wegscheider werden einstimmig zum Wahlvorstand ernannt.

Die Abstimmung erfolgt geheim. Wahlberechtigt sind die gewählten Mitglieder des StuRaMed.

Rudi Ascherl: 8

Frank Zeitschel: 2

Ungültige: 2

Enthaltung: 0

→ Rudi ist somit ständig ins Plenum entsandt.

Wir empfehlen Frank beim FSR Zahnmedizin bzgl. einer Entsendung anzufragen.

### **Fakultätsrat**

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Fakultätsrates soll die neue Promotionsordnung beschlossen werden. Richard und Mirko wollen zusätzlich zur Sitzung kommen. Wenn noch weitere Vertreter der Sitzung beiwohnen wollen, können Sie dies gern machen.

Da Gunther nach seinem Studienende zum 31.12.2009 exmatrikuliert wird, kümmert er sich um die Nachbesetzungen.

### **TOP 3: Finanzen**

Die Abrechnung vom FSR-WE ist fertig. Die Mitfahrer müssen jeweils 18,26€ Eigenanteil bezahlen. Zusätzlich sind 2,41€ als Benzinkostenumlage fällig.

Es sind Visitenkittel gekommen, die ab Mittwoch zur Sprechstundenzeiten für 11€ verkauft werden.

Die Abrechnungen der bvmd-Bundeskongressteilnehmer, die vorab einen Finanzantrag gestellt hatten, müssen eingereicht werden.

### **TOP 4: Bestellungen**

Anne teilt mit, dass die Kittelbestellung eigentlich problemlos läuft. Bei der Bestellung der Stethoskope gab es Probleme. Der Lieferant scheidet daher künftig in ihren Augen aus.

Bei DocCheck könnten wir Sammelbestellungen machen. Es würde so laufen, dass die Studenten Bestellscheine erhielten und über uns zu bestimmten Zeitpunkten bestellt würde. Der Aufwand dafür ist jedoch größer, als die bisherigen Bestellmodalitäten (u.a. Vorkasse durch die Studenten, Verwaltungsaufwand, etc.).

Es werden einige Argumente für die Einstellung des Stethoskopverkaufes gebracht (u.a. geringes Einsparpotential, Kittel bringen den Studenten größere finanzielle Vorteile).

Abstimmung für weitere Bestellung von Stethoskopen (0/MH/3) → Es werden keine Stethoskope mehr bestellt.

Anne bittet um Ankündigung des derzeitigen Bestandes in den Vorlesungen (Stethoskope, Kittel, Herolde, Präp-Bestecke).

## TOP 5: Umbau Medimensa

Es liegen uns Informationen vor, dass die Medimensa verkleinert werden soll (800 Essen/Tag; 200 Sitzplätze). Diese Pläne sind in unseren Augen völlig destruktiv und laufen den Interessen der Studenten zuwider. Die aktuellen Essenszahlen liegen bei geschätzt 1200/Tag. Wir eruieren, wie wir ein Gespräch mit den Verantwortlichen suchen und darin argumentieren könnten. Wichtig für uns zu wissen wären die Gedanken des Studentenwerkes, die zu den Überlegungen geführt haben. Evtl. gibt es eine Alternative zur Einrichtung einer neuen Zentralbibliothek.

Sollte es kein konstruktives Gespräch geben, könnte evtl. ein breitbasiger Protest aus Reihen der Studenten organisiert werden.

Babette wird federführend an der Sache dran bleiben.

Meinungsbild, ob vorher harte Fakten durch uns gesammelt werden. Meinungsbild (MH/0). Es sollen z.B. die Besucherzahlen ermittelt werden. Thomas wird Fotos zur Stoßzeit machen, um die Belegung der Sitzplätze zu dokumentieren.

## TOP 6: Klausur Psychosomatik

In der Klausur gab es mehr als fünf Antwortmöglichkeiten pro Frage und es war nicht angegeben, wie viele Antwortmöglichkeiten jeweils richtig waren. Dies führte zu großer Verwirrung unter den Studenten. Birthe hat in keiner Ordnung eine klare Angabe gefunden, dass dieses Fragenformat unzulässig wäre. Frank regt an grundsätzlich eine studentenfreundlichere Fragenformulierung anzustreben. Ein Eingreifen in die Klausurstellung ist für uns nicht direkt möglich, da die Formulierung und der Schwierigkeitsgrad von Klausuren in Verantwortung der Ordinarien und Lehrbeauftragten liegt. Wir werden in der Studienkommission weiterhin für die Einrichtung von fakultätsweiten Standards im Bezug auf Durchführung und Anspruch von Prüfungen plädieren.

## TOP 7: MSDNAA-Programm

Tobias berichtet, dass es in der Frage des MSDNAA bisher keine weiteren Entwicklungen gibt. Es wird darüber abgestimmt, ob wir das Programm weiter verfolgen wollen (7/4/10) → Das Programm soll nicht weiter verfolgt werden.

## TOP 8: SkillsLab Dresden

Gunther hat mit der Arbeitsgruppe SkillsLab das bestehende SkillsLab in Dresden besichtigt. Dort wurden auch laufende Lehrveranstaltungen erlebt. Es ergab sich ein insgesamt positiver Eindruck.

## TOP 9: StuRaMed-Homepage

Gunther fragt, ob wir die Homepage und das Forum fusionieren wollen. Es müsste wahrscheinlich eine neue CI/neues CD gefunden werden. Désiré gibt zu bedenken, dass eine Trennung zwischen offizieller Statements auf der Seite des StuRaMed und inoffizieller Meinungen im Forum dringend erhalten bleiben sollte. Thomas ist der Meinung, dass ein Umzug durchaus machbar wäre, ggf. mit einer gewissen Unterscheidung im Layout. Wir stimmen darüber ab, ob wir uns in das CMS integrieren wollen (6/8/Rest) → Die endgültige Entscheidung soll noch später gefällt werden.

## TOP 10: Lehrmaterialverlust Anatomie

In der Anatomie kam im Rahmen eines Seminars Lehrmaterial abhanden. Die Anatomie, sowie die Erstsemester sind darüber entsetzt und hat Konsequenzen angekündigt. Wie diese Konsequenzen genau aussehen sollen ist noch nicht bekannt.

Es gibt verschiedene Überlegungen seitens der Studenten eine Stellungnahme zu schreiben, in der der Vorfall verurteilt wird. Dadurch soll deutlich signalisiert werden, welche Relevanz das Thema für die Studenten hat.

## TOP 11: 600x Blut

Richard berichtet, dass bei der letzten Blutspendeaktion 143 Blutspenden gesammelt wurden. Das Gesamtziel wurde mit 661 Spenden übertroffen. Er bedankt sich bei allen Helfern und Spendern für die Mitwirkung an der Aktion. Es konnten insgesamt ca. 3700€ als Spenden für das Ronald McDonald Haus gesammelt werden.

## TOP 12: Sonstiges

### ApoBank-Anruf

Anja hat sich um den Anruf der ApoBank bzgl. einer Anzeige im Endoskop gekümmert.

### StuRaktiv

Es kam eine Anfrage, ob wir für die StuRaktiv einige Poster unserer Partys zur Verfügung stellen wollen. Es soll in dem Artikel um sexuelle Diskriminierung gehen. Wir sind einstimmig der Meinung, dass wir das Plakat nicht zur Verfügung stellen wollen. Richard und Lorenz wollen ein Gespräch mit dem StuRa führen. Thomas wird vorab per eMail informieren.

### Grundordnung

Die neue Grundordnung wird hoffentlich bald kommen. Daraufhin müssen neue Entsandte gewählt werden. Falls jemand Interesse hat dafür zu kandidieren, soll er sich schonmal Gedanken dazu machen.

### Tarifverhandlungen

Im Januar wird es wieder Tarifverhandlungen geben. Wir sollten uns Gedanken machen, ob wir evtl. an Streiks teilnehmen wollen und dies zu Beginn des neuen Jahres besprechen.

## TOP 13: Gunthers letzte Worte

Gunther verabschiedet sich aus der aktiven Arbeit im StuRaMed, da er nach dem Ende seines Studiums zum 31.12.2009 exmatrikuliert wird. Er bedankt sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit und kündigt an ggf. auch künftig bei eventuellen Fragen beratend zur Seite zu stehen.

Wir bedanken uns auch bei ihm für die viele, gute Arbeit in den letzten Jahren. Wir haben ein Foto vorbereitet, auf dem noch jeder unterschreiben kann, der möchte.

Die Sitzung schließt um 22:00 Uhr.